

54. Internationales Filmfestival

Konferenz „Digitales Kino“ bei den MANNHEIM MEETINGS – Zukunftsperspektiven für Arthouse-Verleih und Kinoauswertung

Mannheim, 14. November 2005 --- Zukunftsaussichten des Filmverleihs und der Kinoauswertung im digitalen Zeitalter sind das Thema einer Konferenz am 22. November 2005 während der diesjährigen MANNHEIM MEETINGS. Die Konferenz, präsentiert vom 54. Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg unter der Leitung von Henk Camping, Arthouse-Kinobesitzer mit vierjähriger Erfahrung im Bereich Digitales Kino durch seine Beteiligung an Docuzone und später Cinemanet Europe, wird den Übergang von analog zu digital und die daraus folgenden, erwarteten Konsequenzen vorstellen. Die Konferenz soll unter anderem Fragen nach dem Einfluss auf traditionelle Wege des Verleihs und der Kinoauswertung, auf die Programmgestaltung und auf die Kino-Freizeitgestaltung nachgehen.

„Nach über 100 Jahren Zelluloid steht das Kino vor einer seiner größten Veränderungen“, sagt Henk Camping. „Der Übergang von analog (35mm) zu digital wird einen größeren Einfluss auf die Branche haben als das beim Übergang zu Ton, Farbe oder Cinemascope der Fall war. Der Wechsel wird anders sein, da er nicht nur die künstlerische Seite des Kinos beeinflussen wird sondern auch die logistische Seite was Verleih und Kinoauswertung betrifft.“

Zu Wort kommen Experten von Docuzine und Cinemanet, unter ihnen Henk Camping selbst, Bjorn Koll, deutscher Kinoverleiher und einer der Mitbegründer von Cinemanet Europe, einer digital ausgestatteten Kinokette in Europa, sowie Tony Jones, Kinobesitzer und Geschäftsführer der Picturehouses Company in Großbritannien, der bereits fünf Kinos mit digitaler Projektion führt und wahrscheinlich vom British Council mit weiteren Ausstattungen versorgt werden wird. Das Pilotprojekt des British Council, wonach 250 Kinosäle in Großbritannien ausgestattet werden sollen, wird ebenfalls vorgestellt.

Fünf weitere Konferenzen während der MANNHEIM MEETINGS stellen sich dem Thema „Bedingungen internationaler Koproduktion“ und beleuchten regional spezifische Aspekte des Koproduzierens in Kanada, Osteuropa, West- und Nordeuropa, Afrika und Lateinamerika.

Die MANNHEIM MEETINGS finden vom 21. bis 25. November 2005 während des 54. Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg statt.

Für weitere Informationen:

Marija Capek, press@mannheim-filmfestival.com, Tel: +49 (0)621 1560153